



## Venture Ethically *Leitfaden für Lehrende zur Gestaltung wirkungsorientierter Start-ups*

\* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

[www.start-dsp.eu](http://www.start-dsp.eu)

Diese Ressource ist lizenziert  
unter CC BY 4.0



# Venture Ethically

## Entwicklung wirkungsorientierter Startups

### INHALTSVERZEICHNIS

- [Relevanz des Tools](#)
- [Überblick über das Tool](#)
- [So funktioniert das Tool](#)
- [Anwendungsbeispiel: „EduBot neu erfunden“](#)
- [Anleitung für Lehrkräfte](#)
- [Erwartete Lernergebnisse](#)
- [Werkzeuge und Materialien](#)
- [Nächste Schritte für Lehrkräfte](#)
- [Anhang I: So bauen Sie den Zufallsgenerator](#)
- [Anhang II: Visuelle Anleitung für das Zufallsgenerator-Tool](#)

# Ethisches Unternehmertum

## Gestaltung wirkungsorientierter Start-ups

### Relevanz des Tools

In der heutigen Welt können unternehmerische Vorhaben nicht ohne soziale Verantwortung bestehen. Die Erwartungen beschränken sich nicht mehr nur auf Innovation und Gewinn, sondern es geht darum, etwas zurückzugeben, ethisch zu handeln und echte Probleme in realen Gemeinschaften anzugehen. Deshalb müssen Unternehmen mehr tun, als nur zu funktionieren – sie müssen einen Beitrag leisten. Unternehmer sind nicht nur Ideengeber, sondern auch Gestalter sozialer Wirkung.

### Überblick über das Tool

Dieser Leitfaden bietet Lehrkräften einen strukturierten Rahmen, um Schüler dabei zu unterstützen, vordefinierte Geschäftsmodelle so anzupassen, dass sie lokalen Herausforderungen gerecht werden. Der Fokus liegt nicht darauf, etwas völlig Neues von Grund auf zu erschaffen, sondern darauf, etwas Bestehendes auf kreative Weise neu zu erfinden, sodass Empathie, Ethik und Wirkung zum Ausdruck kommen.

### So funktioniert das Tool

- Den Schülern wird ein vordefiniertes modernes Unternehmen zugewiesen
- Außerdem werden ihnen eine Gemeinschaft, ein soziales Problem und eine Einschränkung zugewiesen
- Sie untersuchen, wie das Geschäftsmodell angepasst werden kann, um der Gemeinschaft zu dienen
- Sie müssen einen in das Geschäftsmodell integrierten „Give-back“-Mechanismus entwickeln
- Sie präsentieren ihre sozial verantwortliche Neugestaltung als abschließenden Pitch

### Anwendungsbeispiel: „Edubot“ neu erfunden

**Projekt: Edubot** → ein Chatbot, der Schüler in Mathematik und Naturwissenschaften unterrichtet

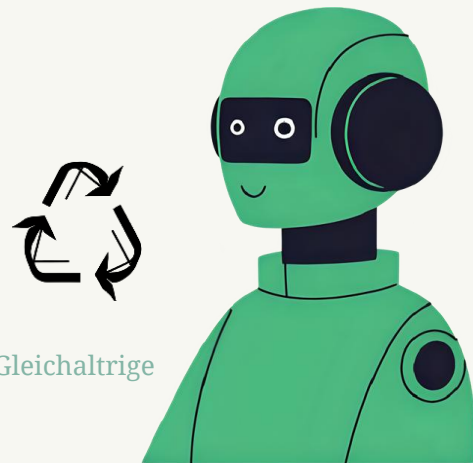
**Gemeinde:** Ein Vorort mit häufigen Stromausfällen

**Problem:** Mädchen brechen die Schule aufgrund von Betreuungsaufgaben ab

**Einschränkung:** Schlechter Zugang zu digitalen Geldbörsen

#### Neugestaltungsplan:

- Einführung eines SMS-basierten EduBot, der ohne Internet funktioniert
- Installation solarbetriebener Lernkioske über Partnerschaften mit NGOs
- Flexible Lernmodelle für Mädchen mit familiären Verpflichtungen anbieten
- Einstellung lokaler Jugendlicher als „EduBot-Guides“ für die Nachhilfe durch Gleichaltrige
- Bereitstellung von Kleinststipendien, finanziert durch Plattform-Einnahmen



### Anweisungen für Pädagogen

**1. Stellen Sie das Projekt als Instrument vor, mit dem ein modernes, vordefiniertes Geschäftsmodell an die Bedürfnisse einer Gemeinschaft angepasst, ein Problem gelöst und ethische, verantwortungsvolle Strategien zum sozialen Engagement integriert werden kann.**

Jedes Schülerteam wird:

- ☉ eine bestehende Geschäftsidee anpassen
- ☉ ein reales soziales Problem lösen
- ☉ sicherstellen, dass das Projekt der zugewiesenen Gemeinschaft etwas zurückgibt
- ☉ seine ethische Lösung bis zum Ende der Woche präsentieren

# Ethisches Unternehmertum

## Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

### 2. Aufgaben und Herausforderungen zuweisen

Verwenden Sie das **Zufallsgenerator-Tool**

| Start-up      | Community                                              | Problem                                                       | Constraint                                      |
|---------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Foodish       | Post-communist urban center rebuilding public services | Limited access to affordable housing                          | Shared businesses. Homeless and desperate       |
| PrintTech     | Densely populated informal settlement near factories   | Lack of job readiness skills among high school graduates      | No formal address system for deliveries         |
| RockPat       | Isolated coastal suburb with growing tourism           | Rising rent forcing residents to move frequently              | Cultural resistance to female entrepreneurship  |
| SkyView Shots | University town with many international students       | Electricity outages disrupting online work and study          | Unstable electricity supply during peak hours   |
| LearnNest     | Flood-prone city zone with informal housing            | Mental health issues related to social pressure and isolation | Language diversity without translation services |
| ClickReach    | Peri-urban neighborhood with unreliable internet       | High digital addiction and screen fatigue among students      | Frequent internet shutdowns during protests     |
| Printify 3D   | High-rise apartment district with limited green space  | School dropout among teen girls due to early caregiving roles | High cost of importing tech tools               |
| AppHive       | Urban tech hub with high youth unemployment            | Local businesses can't compete with large online platforms    | No public funding for new startups              |
| WorkNet       | Isolated coastal suburb with growing tourism           | Frequent flooding destroying small business stock             | Local government approval process is slow       |
| TalentBox     | University town with many international students       | Dependence on diesel generators harming air quality           | High rates of informal employment               |
| RepairPod     | Flood-prone city zone with informal housing            | Limited access to professional mentors or networking          | Public schools lack tech infrastructure         |
| FoodLoop      | Peri-urban neighborhood with unreliable internet       | Unemployment among youth with disabilities                    | Social stigma around mental health topics       |
| SpeakEZ       | High-rise apartment district with limited green space  | Online misinformation and lack of media literacy              | Low digital literacy among middle-aged users    |
| HygieneOK     | Urban tech hub with high youth unemployment            | Informal vendors struggle with cashless payments              | Community distrust in online platforms          |
| Recharge      | Post-communist urban center rebuilding public services | Shared businesses. Homeless and desperate                     | No formal address system for deliveries         |

, um jedem Team das **Projektkonzept** zuzuweisen, das definiert ist durch:

- 1 Start-up-Unternehmen
- 1 Gemeinschaft
- 1 Problem
- 1 Einschränkung



Alle Optionen können  
nach dem Zufallsprinzip  
ausgewählt  
und miteinander  
kombiniert werden

Verteilen Sie das Arbeitsheft für Studierende, das Impact Canvas und das Formular zur gegenseitigen Bewertung

### 3. Leiten Sie die Erkundung und Planung

Ermutigen Sie die Studierenden dazu:

- zu verstehen, wie das ursprüngliche Unternehmen funktioniert
- die zugewiesene Gemeinschaft zu recherchieren oder darüber nachzudenken
- das Impact Canvas zu nutzen, um mit der Neugestaltung zu beginnen
- sich auf Empathie, Nachhaltigkeit und Verantwortung zu konzentrieren



### 4. Fördern Sie ethisches Denken

Beispielfragen:

- „Was sind die unbeabsichtigten Folgen Ihrer Idee?“
- „Inwiefern fördert Ihre Lösung Fairness oder Inklusion?“
- „Inwiefern kommt dieses Unternehmen der Gemeinschaft über den reinen Gewinn hinaus zugute?“

### 5. Den Pitch moderieren

Jedes Schülerteam sollte Folgendes präsentieren:

- sein angepasstes Projekt
- Was es ethisch und gemeinschaftsorientiert macht
- seine messbaren Auswirkungen oder seinen Plan für den Beitrag an die Gemeinschaft Verwenden Sie das Bewertungsblatt und das Formular für das Peer-Feedback für die Bewertung durch Lehrer und Schüler.

# Venture Ethically

## Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

### 6. Bewertungskriterien

- Kreativität und Relevanz der Anpassung
- Eignung für die Community und ethisches Bewusstsein
- Klarheit und Durchführbarkeit der Give-Back-Strategie
- Engagement und Kommunikation während des Pitches



### Erwartete Lernergebnisse

- Anerkennung der Rolle von sozialer Verantwortung und Ethik im zeitgenössischen Unternehmertum
- Anpassung bestehender Geschäftsmodelle zur Lösung realer gesellschaftlicher Herausforderungen
- Anwendung kreativer Problemlösungsansätze unter definierten Rahmenbedingungen
- Einbeziehung von Empathie bei der Entwicklung inklusiver, gemeinschaftsorientierter Lösungen
- Klare und überzeugende Kommunikation von Unternehmensideen durch strukturierte Pitches
- Effektive Zusammenarbeit und konstruktive gegenseitige Bewertung
- Einsatz strukturierter Design-Tools für Planung und Präsentation

### Werkzeuge und Materialien

- Liste mit 35 Start-up-Projekten mit Zusammenfassungen
- Dokument zur Herausforderungslandschaft (Gemeinschaften, Probleme, Einschränkungen)
- Digitales Zufallsgenerator-Tool / Excel-Datei mit den erforderlichen Daten
- Arbeitsblätter, Canvas-Vorlage, Bewertungsbogen und Feedback-Formular

### Nächste Schritte für Lehrkräfte

1. **In Module zu Unternehmertum oder Innovation integrieren** → Nutzen Sie das Toolkit als praxisorientiertes Projekt im Rahmen von Lehrplänen in den Fächern Wirtschaft, Betriebswirtschaft oder Innovation, um sowohl Start-up-Denken als auch soziale Verantwortung zu fördern.
2. **Als Pop-up-Innovationslabor oder Challenge-Woche durchführen** → Setzen Sie das Projekt als fokussierten Design-Sprint oder Start-up-Labor über 3–5 Tage um – ideal für Projektwochen, außerschulische Aktivitäten oder Unternehmertumsmessen.
3. **Fördern Sie das Engagement in der Gemeinschaft oder Verbindungen zur realen Welt** → Laden Sie NGOs, lokale Unternehmen oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ein, Input zu geben und die studentischen Projekte zu bewerten. Dies verbindet das Lernen im Klassenzimmer mit authentischer Wirkung.
4. **Als Capstone-Projekt in den Entrepreneurship-Lehrplan einbinden** → Nutzen Sie „Venture Ethically“ als abschließende Aktivität, bei der die Schüler ihr Verständnis von Geschäftsmodellen, Markttauglichkeit, Innovation und Ethik anwenden. Dadurch verlagert sich der Fokus von „Profit-First“-Projekten hin zu zweckorientiertem Unternehmertum, was den Schülern hilft, Projekte aufzubauen, die echte Probleme lösen und einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

# Ethisches Unternehmertum

## Entwicklung wirkungsorientierter Startups

### Anhang I

#### Zufallsgenerator-Tool

#### So erstellen Sie den Zufallsgenerator (Flippity.net)

*Dein Ziel ist es, einen Generator zu erstellen, der zufällig jeweils einen Eintrag aus jeder deiner vier Kategorien (Venture, Community, Problem, Constraint) auswählt.*

#### Einrichtungsschritte

- Besuchen Sie die Flippity-Randomizer-Seite: <https://www.flippity.net/v2/Randomizer.htm>
- Scrolle nach unten und öffne die Flippity-Zufallsgenerator-Vorlage unter „Option 2: Google Sheets“.
- Klicken Sie auf „Diese Vorlage“, um die Tabellenkalkulationsversion zu öffnen
- Wählen Sie „Kopie erstellen“ (Datei → Kopie erstellen), damit Sie Ihre eigene bearbeitbare Tabelle erhalten
- Benennen Sie die Spalten um
- Benennen Sie in Zeile 1 des kopierten Blattes die Standardüberschriften (z. B. „Ding 1“, „Ding 2“) um in:
  - Venture
  - Gemeinschaft
  - Problem
  - Einschränkung
- Geben Sie Ihre Listen aus dem bereitgestellten Excel-Dokument „Random Generator Data“ ein.
- Fügen Sie Ihre Liste unter jede Spalte ein (nur Namen, keine Beschreibungen):
- Spalte A (Unternehmen): 35 Unternehmensnamen
- Spalte B (Community): 15 Communities
- Spalte C (Problem): 30 Probleme
- Spalte D (Einschränkung): 45 Einschränkungen
- Stellen Sie sicher, dass jeder Eintrag eine Zelle (eine Zeile) einnimmt. Lassen Sie leere Zeilen nur am Ende, falls erforderlich.
- Veröffentlichen Sie die Tabelle im Internet
- Gehen Sie zu „Datei“ → „Freigeben“ → „Im Web veröffentlichen“
- Wählen Sie „Gesamtes Dokument als Webseite“
- Klicken Sie auf „Veröffentlichen“ und bestätigen Sie
- Kopieren Sie die generierte URL (Sie benötigen sie im nächsten Schritt)
- Suchen Sie in der Tabelle nach der Registerkarte mit dem Namen „Get the Link Here“
- Klicken Sie darauf und fügen Sie den Link des veröffentlichten Dokuments ein. Flippity generiert dann anhand Ihrer Listen eine anzeigbare Zufallsseite.
- Öffnen Sie den generierten Zufallsgenerator-Link
- Vergewissere dich, dass du bei jedem Klick einen zufälligen Eintrag aus jeder der vier Spalten erhältst (so erhältst du ein kombiniertes Szenario: z. B. Vorhaben „X“, Gemeinschaft „Y“, Problem „Z“, Einschränkung „W“)
- Mit den Studierenden teilen
- Verteilen Sie den Flippity-Link an Ihre Schüler (oder zeigen Sie ihn in der Klasse an)

# Venture Ethically

## Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

### Anhang II

#### Visuelle Anleitung für das Zufallsgenerator-Tool auf [Flippity.net](https://flippity.net)

1

##### Option 2: Google Sheets

###### Step 1: Modify the Google Spreadsheet Template

- Make a copy of [this template](#). (You'll need to sign-in with your Google account.)
- Edit the column headings in row 2.
  - You may use up to 10 columns.
- Create lists of words, names, phrases, etc. you want randomly mixed up under the column headings.
- Label your Randomizer by changing the name in cell A1.
- **Do not edit any cell with a blue background.**

###### Step 2: Publish Your Spreadsheet

- Go to File, Share, Publish to web, then click Publish.
- Copy the link generated in the Publish to the web dialog box (you'll need it in Step 3).

###### Step 3: Get Your Flippity.net Link

- Click on the Get the Link Here tab of the template (at the bottom).
- Paste the link you copied in Step 2 into cell A3.
- Click on the link that appears in cell A5 to go to your Flippity.net randomizer.

###### Step 4: Bookmark and Share

- Bookmark the page to find it again quickly.
- Share the Flippity.net link with anyone you want to use the randomizer.

##### Frequently Asked Questions

###### Can I include images?

- Yes, in the Google Sheets version. Just paste the URL (address) of a picture you find on the web in the appropriate cell.
  - URLs must end in ".gif", ".png", ".jpg", ".jpeg", or ".webp".
  - **You cannot use Google Drive to store your images.**
  - You can use Google Drawings. Use the "Publish to the web..." link.
  - Images are automatically resized.
  - Smaller images load quicker.
  - (You may use text or an image in a cell, but not both.)

###### Can I include links?

- Yes, type the text you'll be clicking on, followed by [[Link: followed by the full URL of the link you want to visit, followed by ]]. Like this:
  - Spanish411 [[Link: <http://www.spanish411.net/>]]

Privacy and cookie settings  
Managed by Google. Complies with IAB TCF, CMP ID: 300

2

 Google Sheets

## Copy a document

Do you want to create a copy of the **Flippity.net Randomizer Template**?

[Create a copy](#)



# Venture Ethically

## Entwicklung wirkungsorientierter Start-ups

|    | A                 | B                                                                  | C                                                             | D                                              | E       |
|----|-------------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------|
| 1  | <b>Randomizer</b> |                                                                    |                                                               |                                                |         |
| 2  | Column1           | Column2                                                            | Column3                                                       | Column4                                        | Column5 |
| 3  | Start-Up          | Community                                                          | Problem                                                       | Constraint                                     |         |
| 4  | AppHive           | Urban tech hub with high youth unemployment                        | Local businesses can't compete with large online platforms    | No public funding for new startups             |         |
| 5  | Printify 3D       | High-rise apartment district with limited green space              | School dropout among teen girls due to early caregiving roles | High cost of importing tech tools              |         |
| 6  | ClickReach        | Peri-urban neighborhood with unreliable internet                   | High digital addiction and screen fatigue among students      | Frequent internet shutdowns during protests    |         |
| 7  | LearnNest         | Flood-prone city zone with informal housing                        | Mental health issues related to social pressure and isolation | Language diversity without translation service |         |
| 8  | SkyView Shots     | University town with many international students                   | Electricity outages disrupting online work and study          | Unstable electricity supply during peak hours  |         |
| 9  | PackPal           | Isolated coastal suburb with growing tourism                       | Rising rent forcing residents to move frequently              | Cultural resistance to female entrepreneurship |         |
| 10 | Fixit Tech        | Densely populated informal settlement near factories               | Lack of job readiness skills among high school graduates      | No formal address system for deliveries        |         |
| 11 | PodLab            | Post-conflict urban center rebuilding public services              | Limited access to affordable healthy food                     | Small business licenses are expensive          |         |
| 12 | AgriMetro         | Remote mountain village gaining access to solar power              | High levels of food delivery waste (containers, plastic)      | Lack of digital payment access in rural areas  |         |
| 13 | RetroRack         | City neighborhood with aging infrastructure and few youth programs | Cultural divide between newcomers and long-time residents     | High risk of cybercrime in online transactions |         |
| 14 | QuickCash         | Digital nomad zone with expensive housing                          | Informal vendors struggle with cashless payments              | Community distrust in online platforms         |         |
| 15 | CyberSafe         | Low-income suburban sprawl with long commute times                 | Online misinformation and lack of media literacy              | Low digital literacy among middle-aged users   |         |
| 16 | MindBridge        | Urban renewal area with a mix of wealth and poverty                | Unemployment among youth with disabilities                    | Social stigma around mental health topics      |         |
| 17 | TechHelpNow       | Migrant transit hub near a regional capital                        | Limited access to professional mentors or networking          | Public schools lack tech infrastructure        |         |
| 18 | GreenWrap         | Old industrial district with emerging art scene                    | Dependence on diesel generators harming air quality           | High rates of informal employment              |         |
| 19 | CauseCast         |                                                                    | Frequent flooding destroying small business stock             | Local government approval process is slow      |         |
| 20 | CodeLaunch        |                                                                    | Street harassment making public areas unsafe for women        | Poor road access during rainy seasons          |         |
| 21 | RideLink          |                                                                    | Few after-school options for youth                            | Gentrification pricing out local families      |         |
| 22 | EthiWear          |                                                                    | Limited financial literacy among young entrepreneurs          | No access to secure online storage or backup   |         |
| 23 | ZoomFlow          |                                                                    | Underrepresentation of local voices in media                  | Community divided by ethnic/political tension  |         |
| 24 | SkillSwap         |                                                                    | Inequitable access to remote jobs                             | High mobile data costs                         |         |
| 25 | ClickCart         |                                                                    | Lack of creative spaces for community expression              | Few safe public spaces to gather               |         |
| 26 | GreenCharge       |                                                                    | No recycling options for tech/e-waste                         | Lack of free Wi-Fi zones                       |         |

A5 =IF(A3="", "", . . . ,HYPERLINK("https://www.flippity.net/v2/ro.php?k=" & REGEXEXTRACT(A3,"/d/(.\*)/"), "https://www.flippity.net/v2/ro.php?k=" & REGEXEXTRACT(A3,"/d/(.\*)/")))

- 1: Publish Your Spreadsheet** (Click on File → Share → Publish to web → Publish)
- 2: Copy the link you are provided and paste it into cell A3 below ↓**
- 3: Click on the link in cell A5 below to go to your Flippity.net Randomizer ↓**
- 4: Bookmark your Flippity activity to find it again quickly. Share the Flippity link with anyone you want to use it.**

Changes made in the spreadsheet will automatically be reflected in your Flippity activity — no need to re-publish or get a new link.  
Changes may take up to 5 minutes to appear in your activity.

[See Troubleshooting for more help.](#)

Template Version 5